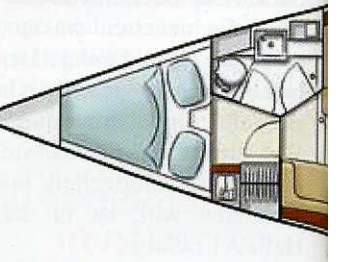
Neue Yachten mit klarer Former

Hanse 320 und Hanse 350

„Kaufen !" ist die aktuelle Bewertung der Aktie von HanseYachts durch Marc Osigus, Analyst von SES Research. Der Beurteilung zugrunde liegen die vorläufigen Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres mit einem deutlich über den Erwartungen liegenden Umsatz. Der resultiert nicht nur aus mehr produzierten Yachten, sondern auch aus höheren durchschnittlichen Verkaufszahlen. Das reflektiert die derzeitige „Übernachfrage" nach Hanse Yachten und den offensichtlich stabilen Trend nach großen Einheiten, an denen das Unternehmen mehr Geld verdient.
So ist besonders die Produktion der großen Boote – Hanse 470, 540 und 630 – bis weit in das Jahr 2008 hinein ausgelastet. Allein von der Hanse 630, dem Flaggschiff will man bis zum Jahresende noch drei Einheiten verkaufen und auch die noch größer angestrebte Produktion von Fjord-Motorbooten wird helfen die prognostizierten Ergebnisse problemlos zu erreichen.

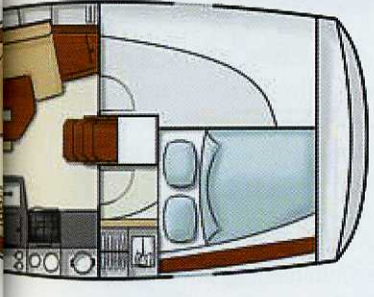


Es läuft gut in Greifswald und das dokumentiert sich auch in den neu vorgestellten Modellen. High Lights der auf der Hamburger hanseboot nahezu komplett vorgestellten Greifswalder Flotte, werden die Neuheiten HANSE 320 und HANSE 350 sein. Viel mehr als nur Ablösung der Vorgängerinnen – Hanse 315, Hanse 340 – sondern vorsichtiger Stilwechsel und die optische Angleichung an das größere Portfolio. Eine sicher schwierige Aufgabe für das Konstruktionsbüro Judel/Vrolijk & Co, denn die zur Verfügung stehenden Konstruktionselemente in der 10 Meter Klasse sind begrenzt und der Wettbewerbsdruck hart. Dazu kommt der Anspruch der Werft auch in diesem Segment deutliche „Duftmarken" setzen zu wollen. Das ist zweifellos gelungen, obwohl die Neulinge polarisieren, zumindest für viel Gesprächsstoff sorgen werden. Grundsätzlich greifen beide Modelle den aktuellen Yachttrend auf und präsentieren sich mit sehr klaren, schnörkellosen Linien über und unter Deck, die durchaus den Eindruck größerer Yachten vermitteln. Geschickt kaschieren lange, dunkle Fenster und der durch die Rumpffenster laufende Zierstreifen die deutlich gewachsene Freibordhöhe, die aber erst das Platzvolumen unter Deck ermöglicht. Außen am Rumpf befestigte Rüsteisen für die Oberwanten, eine reduzierte Beschlagsausrüstung und nur wenige, zu öffnende Luken signalisieren den engen Kalkulationsrahmen für das 9,63 bzw. 10,59 Meter Boot. Seglerisch wurde die 320er zur 315er aber deutlich aufgewertet. Mehr Wasserlinienlänge, mehr und besser ausgewogene Segelfläche bringen in Verbindung mit den neuen T-Kielen unterm Strich mehr Segelspaß. Vor allen Dingen verbessert HanseYachts mit mehr Fläche in der Selbstwendefock die Leistung auf raumen Kursen und macht eine Genua damit entbehrlich.

Dabei bietet das Cockpit für eine 10-Meter Yacht großzügige Bewegungsfreiheit bei Manövern und reichlich Platz zum Relaxen. Ein durchgelattetes Groß, Einleinen-Reff- und Maindropsystem sind im Standard Lieferumfang enthalten. Erste Testberichte bestätigen, dass die Hanse 320 überdurchschnittliche Segeleigenschaften bietet und bei unterschiedlichsten Wind- und Wellenverhältnissen den Eindruck einer sehr ausgewogenen Konstruktion vermittelt.

Unter Deck profitiert besonders

sprache



Technische Daten 350er

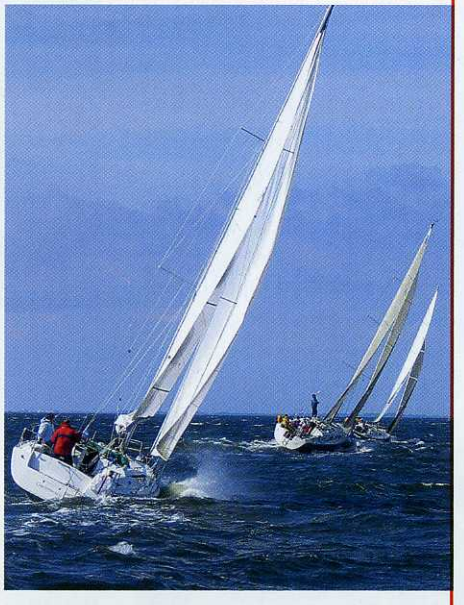
Länge über Alles 10,59 m,
Breite 3,55 m,
Tiefgang 1,85 m Standard, 1,45 m Option,
Verdrängung 5.750 kg,
Segelfläche 64,86 qm.
Grundpreis der Standardausführung 80.162,- Euro

das Achterschiff von der nahezu konsequent bis zum Heck durchgezogenen Schiffsbreite von 3,30 Meter. Optische Akzente setzen die neue Holzart des Interieurs und der im Teak Style gefertigte Fußboden. Wie von Hanse gewohnt, verzichtet man auch bei der 320er auf einen extra Naviplatz, nutzt stattdessen den Raumgewinn für deutliche Aufwertung des Salons.

Durchgehende Stehhöhe im Salon und Vorschiff und eine Kojen-Mindestlänge von 2 Metern sind bezeichnend für die konsequente Nutzung des zur Verfügung stehenden Raumes. Das gelungene Gesamt-Konzept wurde auch von den Besuchern der „Werften-Tage" auf der schwedischen Bootsbauinsel Orust begeistert aufgenommen. HanseYachts feierte mit der 320er und 350er auf dem für das Unternehmen sehr wichtigen skandinavischen Markt eine äußerst erfolgreiche Premiere und die schwedische Niederlassung der Werft registrierte einen regelrechten Besucheransturm.

Zur Hamburger hanseboot startet die Hanse 320 – sozusagen vom Reißbrett aus - mit einer Nominierung zur Yacht des Jahres.

Neuer Melderekord beim Jubiläums Hanse – Cup



Das Foto zeigt es deutlich. Es ging zum 10. Hanse-Cup auf vier Etappen durch eines der schönsten Segelreviere Deutschlands durchaus sportlich zu. 59 Hanse-Yachten von der Ur-Hanse, der 291 bis zur neuen Hanse 470 hatten zur Jubiläumsveranstaltung gemeldet, die mit einer ausgiebigen Geburtstagsfeier am Werftstandort in Greifswals begann. Fast alle bisher gebauten Modell-Varianten waren am Start und besonders die zahlreichen Familiencrews genossen den neuen Törnverlauf. Greifswald – Saßnitz, Saßnitz – Lauterbach, Lauterbach – Stralsund und von Stralsund retour nach Greifswald waren die Teilstücke des 10. Hanse-Cups, der auf eine angekündigte Sturmwarnung hin geändert werden musste. Das tat dem sportlichen Niveau und dem Spaß an Land keinerlei Abbruch und auf der abschließenden Preisverleihung gab es mit der Hanse 370 „Relax de luxe" von Dietmar Wendel einen würdigen Sieger und Gewinner des Hanse-Cups und des Wanderpokals des Yachtzentrums Greifswald. Knapp dahinter die „Leander" , ebenfalls eine Hanse 370 von Harald Heitmann, die den Pokal des Oberbürgermeisters der Hansestadt Greifswald gewann. Die schnellste Chartercrew wurde auf der Hanse 401" unter Skipper Martin Heine gezeitet.

Natürlich wird auch 2008 ein Hanse-Cup gestartet. Mitsegeln kann jeder Besitzer oder Charterer. Kontakt:
www.hanseyachts.com

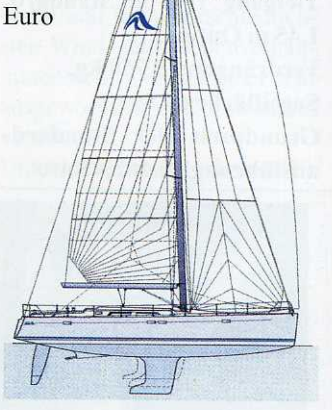
Die Hanse 370 interessiert auch Regattasegler. Denn die Konzeptyacht „Schüddelfrost“ hat auch auf internationalen Regatten gezeigt, welches Potenzial in der 11,35 Meter steckt. Doch die Yacht ist auch für zahlenmäßig kleinste Familiencrews engagiert zu segeln und bietet gediegenen Komfort unter Deck.
Technische Daten 370er
Länge über Alles 11,35 m, Breite 3,75 m, Tiefgang 1,95 Standard, 1,60 m Option, Verdrängung 7,2 to, 6,8 to Ausführung Epoxy, Segelfläche 87,40 qm. Grundpreis der Standardausführung 98.348,- Euro

Die Hanse 400, Europas Yacht des Jahres 2006 in ihrer Kategorie bietet maximalen Segelspaß und ebensolchen Wohnkomfort. Kontinuierlich wurden – wie auch bei der 370er – Deckslayout und andere Segmente den erfolgreichen Modellen der Oberklasse angepasst. Bündig eingelassene Decksluken, zusätzliche Luken neben Niedergang, neues Design der Steuersäule.
Technische Daten 400er:
Länge über Alles 11,99 m, Breite 4,04 m, Tiefgang 1,98 m Standard, Option 1,65 m, Verdrängung 8,4 to, Segelfläche 105,60 qm, Grundpreis der Standardausführung 128.582,- Euro

Technische Daten 320er

Länge über Alles 9,63 m, Breite 3,30 m, Tiefgang 1,75 Standard, 1,40 m Option, Verdrängung 4.700 kg, Segelfläche 51,35 qm, Grundpreis der Standardausführung 70.702,- Euro

Die Hanse 430e ist das Bindeglied zu den großen Schwestern der Hanse Familie und orientiert sich auch an den Top Modellen 470e, 540e und dem Flaggschiff 630e. Eine leistungsstarke Yacht mit vielen Attributen – wie ins Deck integrierter Vorsegel-Rollreffanlage – der Oberklasse.
Technische Daten 430:
Länge über Alles 13,25 m, Breite 4,25 m, Tiefgang 2,20 m Standard, 1,80 m Option, Verdrängung 10,4 to, Segelfläche 126 qm. Grundpreis der Standardausführung 142.138,- Euro

Die Hanse 470e ist der Einstieg zu den großen Greifswalder Yachten. Ins Deck integrierte Fallen, versenkte Schiene der Selbstwendefock, freistehende schlanke Steuersäulen sind nur eine Details, die den konzeptionellen Angang erkennen lassen.
Technische Daten 470e:
Länge über Alles 14,19 m, Breite 4,46 m, Tiefgang Standard 2,60 m, Option 2,30 m, Verdrängung 12,2 to, Segelfläche 124 qm, Grundpreis 202.640,- Euro

Schnell, elegant und schnörkellos sind die ersten Eindrücke der Hanse 540e. Geräumig, luxuriös und individuell geht es unter Deck zu. Für die Inneneinrichtung stehen potenziellen Kunden 70 Variationsmöglichkeiten zur Verfügung.
Technische Daten 540e:
Länge über Alles 16,08 m, Breite 4,91 m, Tiefgang 2,80 Standard, Option 2,43 m, Verdrängung 18,7 to, Segelfläche 155 qm, Grundpreis 304.596,- Euro